

Hilfe, ich kann nicht streng sein

Beitrag von „Dejana“ vom 7. November 2010 14:27

Zitat

Original von Miller181717

Ich bin zu nett und das kriegen die S ganz schnell raus und haben dann keinen Respekt (oder Ehrfurcht was auch immer) vor mir. Ich bin auch einfach nicht der Typ der rumschreit, ich bin eher ein ruhiger Typ, der keine Lust auf ständige Konfrontationen hat. Wenn ich da andere Lehrer sehe die ständig irgendwas rumbrüllen á la „...WEIL ICH ES SO GESAGT HABE!“ oder so was – das bin einfach nicht ich.

Die meisten Leute sind zu Beginn "zu nett". Das bedeutet ja nicht, dass man deswegen gleich vollständig in die andere Richtung rennen und zum Monster mutieren muss. 😊

Ich hatte am Anfang wahnsinnige Probleme, und die haben sich erst mit der Zeit (und mit Hilfe) gebessert. Inzwischen laufen die meisten Dinge ziemlich reibungslos. Ich schrei nicht gerne, denn dann fühl ich mich als hab ich total die Kontrolle verloren. 😊

Allerdings kann ich schon mal laut werden. Das kommt sehr selten vor, ist normalerweise auf wenige Sekunden begrenzt und sehr kontrolliert. Dann kling ich auch keineswegs so piepsig, wie das beim Schreien der Fall wäre. 😊

Generell halten mich meine Schüler aber für sehr nett und lustig (wenn sie auch irgendwoher die komische Idee bekommen haben, dass ich streng bin...lassen wir sie mal in dem Glauben).

Ich denke, beides geht. Man kann nett sein, und dennoch seine Ansprüche durchsetzen. Dazu musst du dir aber selbst klar darüber sein, was du willst/nicht willst...und dann auch konsequent dazu stehen.

Gibt es an deiner Schule ein System, wie bei Fehlverhalten gehandelt wird und welche Sanktionen es gibt? Halt dich konsequent dran, ohne einen grossen Aufriss drum zu machen. Wenn es das nicht gibt, setz dich mit deinem Mentor hin und arbeite gestaffelte Sanktionen aus, die du in deinem Unterricht einsetzen kannst.

Neben Konsequenz ist Routine wohl noch sehr wichtig. Meine Klasse hat Routinen, und meine Mathegruppe weiß ebenfalls sehr genau, was von ihnen in den bestimmten Abschnitten der Stunde erwartet wird. Sie wissen alle, wie sie meinen Klassenraum zu betreten haben (und, dass sie gleich wieder rausfliegen, wenn sie es nicht gebacken bekommen). Ihnen ist die Staffelung der Konsequenzen inzwischen bewusst und sie wissen, was sie sich erlauben können und was nicht. Ich muss schon gar nichts mehr sagen, sondern nur grummelig gucken...die geben sich schon selbst ne Verwarnung. 😊

Aber das ist alles Übung, und verlangt von dir, dass du am Ball bleibst. Bloß, weil sie etwas vielleicht verstanden haben, heißt nicht, dass sie es weiter machen werden wenn du aufhörst darauf zu bestehen.

(Meine Klasse darf z.B. am Montag erstmal ueben, wie man sich fuer die Schulversammlung aufstellt. Ist nicht so, als wuerden die das nicht schon seit 6 Jahren machen...aber sie gingen mir furchtbar auf den Keks am Freitag und waren ein kompletter Wuselhaufen. So laeuft das nun wirklich nicht. Dann ueben wir halt nochmal...wie in der Vorschule!)